

Der TSV lässt nichts anbrennen

Pattenser verteidigen beim Sommerturnier von Germania Grasdorf abermals den Titel



Der TSV Pattensen hat seinen Titel beim traditionellen Sommer-Cup des SV Germania Grasdorf zum zweiten Mal in Folge verteidigt. Im Endspiel bezwang die Riege von Hanno Kock den Bezirksligisten TSV Bemerode mit 2:0 (1:0). „Trotz schwerer Beine haben wir das Spiel kontrolliert. Der Sieg ist verdient. In der ersten Halbzeit hatten wir allerdings so unsere Probleme mit dem Wind“, resümierte Pattensens Trainer Kock.

Eine zähe erste halbe Stunde

Gegen sehr defensiv eingestellte Bemeroder tat sich der Favorit lange Zeit schwer, den Gegner mit Tempo unter Druck zu setzen. Neuzugang Steve Goede feuerte den ersten gefährlichen Schuss ab, den Torhüter Hendrik Möller jedoch zur Seite klären konnte. Bei einem Kopfball von Nico Westphal fehlte auch nicht viel. Dennoch dauerte es etwa eine halbe Stunde, bis die Pattenser Struktur in ihre Offensivaktionen bekamen. Dem zunehmenden Druck konnten die Bemeroder nicht mehr standhalten, Simon Hinske traf von der Strafraumgrenze flach ins Eck zur Führung (39.). Nach dem knappen 3:2-Erfolg in der Vorrunde ließ der TSV den klassentiefere Kontrahenten auch nach dem Seitenwechsel kaum ins Spiel kommen. Joel Mertz sorgte mit dem 2:0 für die Vorentscheidung (75.), Kapitän Nico Liedtke konnte erneut die Glückwünsche und die Prämie von Germanias Vorsitzendem Wolfgang Weiland entgegennehmen. Durch den fünften Turniersieg ist der TSV nun alleiniger Rekordtitelträger beim Vorbereitungsturnier in Grasdorf.

Im Halbfinale hatten sich die Blau-Weißen erst mit 5:3 nach Elfmeterschießen gegen die Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder durchgesetzt, nach 90 Minuten hatte es 1:1 gestanden. Den in Minute 41 erzielten Führungstreffer des TSV durch Georg Schwarz egalisierte der Landesliga-Neuling kurz vor dem Abpfiff (88.). Im zweiten Spiel der Vorrunde wies der TSV Bemerode die SG Blaues Wunder mit 3:1 in die Schranken.

Leine-Nachrichten v. 1.8.2017